Mit „Skate Contest“ und „Boombap Rap“

Junge Szene weiht Skatepark beim „Spring Bash“ ein

Sinsheim. (zg) Mit einem sogenannten „Spring Bash“ – auf Deutsch so viel wie „Frühlings-Schlag“ – eröffnet Sinsheim am 21. Mai seinen neuen Skatepark im Wiesental. Fertiggestellt wurde die rund 170 000 Euro teure Anlage im Jahr 2020 und war seither bei kleineren Treffen im Betrieb. Die komplexe Betonbahn war von Skatern und BMX-Sportlern aus Sinsheim und Umgebung im Rahmen eines zweijährigen Beteiligungsprojekts des städtischen Jugendreferats und der Mobilen Jugendarbeit „JuMo SNH“ in Zusammenarbeit mit der Firma „Populär Skateparks“ realisiert worden.

Um die Anlage gebührend zu feiern, haben „JuMo SNH“ und das Jugendhaus Sinsheim gemeinsam mit einigen Aktiven der Skate- und BMX-Szene ein Programm auf die Beine gestellt, das unter anderem einen „Skate Contest“ der Wertungen „Best Line“ und „Best Trick“ in den Klassen über und unter 16 Jahren beinhaltet: Eingecheckt und die Bahn getestet wird zwischen 13 und 14 Uhr; nach einem Auftakt mit Begrüßung wird der Wettbewerb von 14.30 bis 18 Uhr ausgetragen. Am Abend bis 22 Uhr gibt es freies Fahren bei einer „Free Session“.

Die Contest-Teilnehmer werden von einer Jury aus vier Skatern bewertet. Zu gewinnen gibt es Sachpreise von Skateshops, wobei der Spaß im Vordergrund stehen soll. Moderiert wird der Contest vom Stand-up-Comedian und Skateboarder Mathias Haze. Für den richtigen Sound am Park sorgen das DJ-Duo „Radio Fresco“ und „DJane Katilinski“.

Graffiti gehören zum Skaten dazu: Von 14 bis 22 Uhr gibt es ein „Live painting“ mit Graffiti-Künstlern aus Sinsheim, der „DSR Crew“; sie gestalten eine Konzeptwand an der Halle des Flugsportring Kraichgau. Unterstützt wird das Vorhaben vom Sinsheimer Maler- und Lackierbetrieb Stückler. Der Bauwagen am Skatepark wird für alle Sprüher als „Freewall“ zu Verfügung stehen.

Der Skatepark im Wiesental wird mit einem großen Programm eingeweiht. Foto: Stadtmarketing Sinsheim

Livemusik rundet den Tag ab. Auf der Bühne neben dem Skatepark gibt es Beiträge aus den Genres „Boombap Rap“, „Skatepunk“ und „Hardcore“ mit den Interpreten Lookey, Julezmann & Gute Gesellschaft, Sickboyz, The Roadblocks und Wild Garden. „Die Veranstalter bitten alle Anwohner vorab um Verständnis, sollte es abends etwas lauter werden“, heißt es. Um 22 Uhr sei das Ende der Livemusik geplant, „spätestens ab diesem Zeitpunkt sollte es wieder deutlich ruhiger werden.“

Als Verpflegung gibt es kühle Getränke und Leckeres vom Grill. Die Essensausgabe wird von Jugendlichen des Jugendhaus-Thekenteams unterstützt. Sonnenschirme, Picknickdecken und Campingstühle dürfen mitgebracht werden. Eingeladen sind Jung und Alt, ob mit oder ohne Rollen unter den Schuhen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Die wilden 13“ sowie mit Geld aus dem Städtebau-Förderprojekt „Soziale Stadt“.

ⓘ **Info:** Für Rückfragen stehen Laura Olbert von „JuMo SNH“ und Thomas Herion vom städtischen Jugendhaus zur Verfügung. Anmeldungen via E-Mail können bis Freitag, 20 Mai, 23 Uhr, an jumo@sinsheim.de gesendet werden. Ein Anmeldeformular ist online unter https://is.gd/springbash zu finden.